Basar für Kinderkleidung in der Arche

Laatzen. Gut erhaltene Kinderkleiderung kann am Donnerstag, 17. Oktober, zwischen 15 und 17 Uhr, in der Arche, Marktstraße 21, kostengünstig erworben werden. Gleichzeitig findet das Arche Cafe statt. Der nächste Termin ist dann wieder am 7. November.





Wenig los: Der Wochenmarkt in Pattensen-Mitte Seite 3

41 **❖** 25. Jahrgang · 12. Oktober 2024

www.wochenblaetter.de

Halloweenparty im Kinder- und

LAATZEN. Das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Laatzen lädt rum@laatzen.de.

Neue Vortragsreihe für Seniorinnen und Senioren

PATTENSEN. Der Seniorenbeauftragte Ralf Henneberg und Manuela Prinz vom städtischen Sozial- und Jugenddienst freuen sich, eine neue Vortragsreihe für Seniorinnen und Senioren in Pattensen anzubieten. Diese Reihe wird alle drei Monate stattfinden und wichtige Themen rund um das Älterwerden behandeln. Der erste Vortrag mit dem Titel "Trickbetrug am Telefon – kein Anschluss unter dieser Nummer" findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 15 Uhr in der Gaststätte Bortfeld in Hüpede statt. Dort gibt es wertvolle Tipps, wie man sich vor Betrügereien schützen kann. Er wird von Femke Schuirmann, Kontaktbeamtin des Polizeikommissariats, gehalten. Im Anschluss können auch Fragen gestellt werden. Aufgrund begrenzter Platzkapazitäten wird um Anmeldung direkt bei Herrn Sens. Gaststätte Bortfeld, unter der Telefonnum-

Jugendzentrum

am Mittwoch, 30. Oktober, alle gruselbegeisterten Kinder von acht bis zwölf Jahren zur Halloweenparty ein. Von 15 bis 18 Uhr wird im Kinder- und Jugendzentrum "KiJuZ" in der Pestalozzistraße 25 gespielt, getanzt und gefeiert. Schaurig schöner Klassiker: Das Highlight für alle Mutigen ist eine begehbare Geisterbahn. Wer in Verkleidung kommt, hat zudem die Chance, beim Kostümwettbewerb einen Preis zu gewinnen. Am bunten Buffet ist Fingerfood zu kleinen Preisen erhältlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen erhalten Interessierte direkt im Kinder- und Jugendzentrum telefonisch unter (0511) 825912 sowie per E-Mail an jugendzent-

Das neue Schulgebäude von der Albert-Einstein-Schule aus betrachtet.

Das 33-Millionen-Euro-Programm

Stadt will 2025 kräftig investieren – das sind die ZEHN WICHTIGSTEN PROJEKTE

LAATZEN. Ob bei Grundschulen, Straßen oder der Unterbringung von Geflüchteten: Der Bedarf an Investitionen in die Laatzener Infrastruktur ist riesig. Allein im nächsten Jahr sieht der Haushaltsentwurf von Bürgermeister Kai Eggert (parteilos) vor, 33 Millionen Euro in die städtischen Immobilien und den Erwerb von Vermögen zu stecken. Dies entspricht mehr als einem Fünftel des Gesamtvolumens im Finanzhaushalt, über den der Rat im Dezember noch beschließen muss.

Die Schwerpunkte liegen laut Eggert bei Neubauten, Straßen und der Digitalisierung der Schulen. Zwar belasteten die Bauvorhaben die Stadtkasse über viele Jahre. "Aber die Investitionen werden langfristig die Generationenverantwortung und eine gute Bildung für Laatzens Kinder und Jugendliche sichern", betont der Bürgermeis-

Die wichtigsten zehn Investitionsvorhaben im Überblick:

► Grundschule im Langen Feld: Das größte veranschlagungsreife Einzelprojekt im kommenden Jahr ist der Neubau der Grundschule Im Langen Feld. Insgesamt rechnet die Stadtverwaltung mit einer Bausumme von 34 Millionen Euro, davon allein 7,8 Millionen im Jahr 2025. In der Summe enthalten ist auch der Bau einer neuen Sporthalle. Die Bestandsgebäu-

de sollen abgerissen werden.

Flüchtlingsunterkunft Rethen: Um die wachsende Zahl Geflüchteter und Obdachloser unterzubringen, will die Stadt eine zweite Unterkunft nahe dem Kompostplatz in Rethen errichten. 2025 sind dafür 6 Millionen Euro eingeplant, insgesamt liegen die Kosten bei 8,1 Millionen Euro. Um die Planung zu vereinfachen, wird der bestehende Neubau nahezu

► Neubau Feuerwehrhaus **Ingeln-Oesselse:** Das bestehende Feuerwehrhaus in Ingeln-Oesselse reicht für die neuen Fahrzeuggrößen nicht mehr aus. Für den Neubau rechnet die Stadtverwaltung – einschließlich Grundstückserwerb - mit 9,8 Millionen Euro. 2025 schlägt das Vorhaben zunächst mit 2,2 Millionen Euro zu Bu-

► Programm "Laatzen-Mitte wird top": 6,6 Millionen Euro sollen bis 2028 in den Umbau von Laatzens Stadtzentrum fließen. 3 Millionen Euro davon reserviert die Verwaltung für den Abriss des Rathauses, weitere 3,6 Millionen Euro für die Neugestaltung des Marktplatzes danach. Der genaue Zeitplan steht nicht fest – zumal die Marktplatzumgestaltung auch mit den neuen Eigentümern der Wohnscheibe am Marktplatz koordiniert werden muss.

► Straßen: Nachdem die Stadt aufgrund des Streits um die Beitragssatzung jahrelang keine Straßen saniert hat, verfolgt die Verwaltung nun mehrere Projekte gleichzeitig. 2025 stehen die Friedrich-Ebert-Straße (1,5 Millionen Euro), die Talstraße zwischen Steinbrink und Leinerandstraße (1,2 Millionen Euro), die Wiesenstraße (1,3 Millionen Euro) und die Königsberger Straße (911.000 Euro) auf der Agenda. In den Jahren danach folgen dann die Alte Rathausstraße, der Kreuzweg und die Heinrich-Spörl-Straße in Alt-Laatzen sowie die Bergstraße und die Straße Auf der Maine in Ingeln-Oesselse. Erneuert werden im gleichen Zuge auch die Abwasserleitungen.

► Grundschule Ingeln-Oesselse: Nach dem Start der Bauarbeiten im Oktober 2023 will die Stadt den Neubau im kommenden Jahr abschließen. 400.000 Euro der Gesamtsum-

Ohne Abzüge:

me von 15 Millionen Euro werden dann noch fällig. ▶ Inventar für Schulen:

Neben den Baukosten schlagen an Laatzens Schulen auch hohe Kosten für das Inventar zu Buche. Insgesamt 1,6 Millionen Euro plant die Stadtverwaltung dafür ein, davon 750.000 Euro für die Grundschule Im Langen Feld und 500.000 Euro für die Grundschule Ingeln-Oesselse. Auch die IT-Ausstattung an den Schulen fällt in diese Kategorie. ► Kanalsanierung: Die Investitionen in das Abwassernetz zählen traditionell zu den größten Ausgabeposten. Größtes

Einzelprojekt ist die Erneuerung der Druckleitung, die in Rethen von der Schmutzwasser-Pumpstation Peiner Straße in Richtung Desekenberg führt. Die mehr als 40 Jahre alte bestehende Leitung müsse erneuert werden, teilt die Verwaltung mit. Kostenpunkt: 2,3 Millionen

nächsten Einkauf.

▶ Straßenbeleuchtung: Zu den Langzeitprojekten der Stadtverwaltung zählt die energetische Sanierung der Stra-Benbeleuchtung und die Um-rüstung auf LED-Leuchten. Eine Million Euro sind dafür bis 2028 eingeplant, davon rund ein Drittel im kommenden Jahr.

Visualisierung: Planungsbüro Carsten Grobe Passivhaus

▶ Bildungscampus in Laatzen-Mitte: Das mit Abstand größte Bauprojekt der kommenden Jahre wird voraussichtlich der Bildungscampus in Laatzen-Mitte, der rund um das Erich-Kästner-Schulzentrum und die Grundschule Pestalozzistraße entstehen soll. Angedacht sind dort eine weitere Grundschule, die Erweiterung der Erich-Kästner-Oberschule und der Neubau von Sporthallen und -anlagen. Da die Planung dafür jedoch gerade erst begonnen hat, sind für 2025 keine Haushaltsmittel eingestellt. Sie fallen erst in den Folgejahren an.

APOTHEKE

Leine-Center Laatzen

Hauptbahnhof Hannover

Ernst-August-Galerie Hannover

vor Ort:





